



St. Pauls Nursery & Primary School Ruhunga Kyanyimiromba – Projekt für 600 Kinder

Bau und Betrieb der Schule

Gebäude

Der Kindergarten, lokale Bauweise mit Eigenanteil Bevölkerung	
Kosten inclusive einer einfachen Einrichtung für die Kinder:	5.000 €
Schule 3. Gebäude mit 3 Räumen inclusive Einrichtung:	45.000 €
Lehrerunterkunft mit Toiletten und Dusche 8-10 Räume:	28.000 €
Toiletten für Schule mit 10 Toilettenzellen:	7.000 €

Steckbrief Projekt

Projektumsetzung 2022 -2027

Projekthalt:

Kita Gebäude

2 Gruppenräume und einem Erzieheraum
Kapazität: 120 Kinder

Schule: 3 Gebäude mit

mit 7 Klassenräumen, ein Lehrerzimmer
und Lehrmittelraum

Kapazität: 420 Kinder

Zwei Toilettenbauten

Eine Lehrerunterkunft notwendig

Betrieb:

- 10 Lehrer*innen, ein Schulleiter, ein Koch
- Für alle Kinder täglich eine Porridge Mahlzeit

Projektumfang: **85.000 Euro**

Webseite: www.tohifu.de

Spenden:

Kennwort: **Primary & Kita Ruhunga**

Spendenkonto:

Together Hilfe für Uganda e.V.

IBAN: DE50 5205 0353 1235 9000 00

BIC: HELADEF1KAS

Betrieb Kita und Schule - Jährliche Kosten: 6000€

Bei Volllastung 12 Lehrer*innen, für Kita und Schule
Dazu noch 2 Köche für Schule, Kita und Lehrpersonal
Porridge für Kinder: Sponsoring Mais, Zucker für eine Mahlzeit. Start 2025

Schuluniformen und Lehrmaterial

Anteilige Übernahme der Kosten für Schuluniformen und Lehrmaterialien notwendig. Finanzierung durch die Einnahmen aus den Schulpatenschaften. Jährliche Kosten von ca. 1500 Euro.

Status Quo Ende 2025

Kita, 2 Toilettenbauten und 6 Klassenzimmer in 2 Gebäuden sind fertig. Ein Schulgebäude wird bis Ende 2025 gebaut. 371 Kinder und 8 Lehrer*innen bereits in Kita und Schule. Tägliches Essen wird seit Februar kostenfrei angeboten. Wir finanzieren den Betrieb aus den Einnahmen der Klassen Patenschaften.

Warum eine Primary Schule in Ruhunga?

Im Umkreis von 8 Km gibt es keine Schule. Die Bevölkerung ist zum großen Teil ohne Schulbildung. Sie leben von den Erträgen aus dem Kaffee und Kochbananenbau sowie dem Gemüsebau für den Eigenbedarf.

Sie können uns unterstützen:

- Klassenpatenschaft: 300 €/Jahr oder 25€/mtl.
- Spenden für die Einrichtung der Lehrerunterkunft.
- **Wir suchen noch 8 Paten für eine Klassenpatenschaft ab 2026**

Ruhunga St. Paul Nursery & Primary

*Die ersten Kinder*Historie:Oktober 2023

Leider war während unseres Besuches das Wetter so schlecht, das nur ein Allradfahrzeug mit Männern an Bord nach Ruhunga fahren konnte. Männer deshalb, weil sie ggf. das Auto wieder aus dem Graben schieben können, falls sie von den nassen Lehmwegen wegrutschen. Ende gut alles gut! Sie haben es geschafft und konnten auch die 5 Lederbälle vom Rotary Club Kaufungen abgeben. Zu diesem Zeitpunkt waren ca. 120 Kinder in dem einen fertigen Gebäude untergebracht. Die Einrichtung war noch sehr spartanisch und bestand nur aus 20 Tischen mit Bänken. Es gab noch kein Lehrmaterial

*Rohbau der ersten 3 Schulräume*

Das erste Schulgebäude befand sich im Oktober 23 im Rohbau. Es konnte noch nicht benutzt werden. Bei schönem Wetter wurden die Kinder im Freien unterrichtet, um dem Platzmangel zu entweichen. Die Steine für den Schulbau wurden von der Bevölkerung aus der Gegend gebrannt und gespendet. Sie helfen ebenfalls unentgeltlich bei den Arbeiten, die nicht von Facharbeitern gemacht werden müssen.

Bis Ende 2023 hatten wir bereits 10 Sponsoren, die eine Klassenpatenschaft für Ruhunga übernommen haben. Mit diesem Geld haben wir die kompletten Lehrergehälter bezahlen können. Es blieb sogar noch etwas Geld übrig für das Folgejahr.

Oktober 2024

Wir wurden empfangen von 280 Kindern, die jetzt schon die noch nicht fertige Schule und Kindergarten besuchen. Ihre Dankbarkeit haben die anwesenden Eltern und die Kinder mit vielen Liedern, Tänzen sowie Geschenken gezeigt. Lebende Hühner, Gemüse, Früchte und Matten aus Bananenstroh haben wir bekommen.

Die Lehrer haben uns gebeten uns bei der Beschaffung von weiterem Lehrmaterial, Bücher und Heften zu helfen. Die Familien schaffen es nicht die teuren Bücher zu kaufen. Dafür werden die Familien helfen die zwei noch notwendigen Schulgebäude zu bauen. Die Steine für das nächste Gebäude sind sogar schon fertig. Es kann also weiter gehen.

Wir haben beschlossen ab Februar 2025 eine warme Porridge Mahlzeit für jedes Kind in der Schule und im Kindergarten anzubieten. Auch hier helfen die Eltern. Sie werden das notwendige Feuerholz beschaffen und beisteuern. Wir sorgen für den Rest.



Wie geht es weiter:

Ziel für 2025 (geschrieben im Jahr 2024)

- ❖ Bau von mindestens einem weiteren Schulgebäude mit 3 Klassenräumen. Falls die Kapazitäten ausreichen, würden wir auch das letzte Gebäude für die Schule bauen. Jede Primary Schule in Uganda muss einen Lehrmittelraum/ Bücherei haben. Ebenfalls muss ein Lehrerzimmer vorhanden sein. Auch in Uganda müssen wir die gesetzlichen Vorschriften einhalten.
- ❖ Es wird ein weiteres Toilettenhäuschen mit 4 bis 6 Toiletten gebaut. Dies ist notwendig für die Anzahl der Kinder.
- ❖ Das Porridge Programm startet mit dem neuen Schuljahr im Februar 2025.
- ❖ Der notwendige Küchenbau wird von der Ruhunga Gemeinde ehrenamtlich in traditioneller Bauweise hergestellt. Wir unterstützen mit 1200 Euro
- ❖

So sehen die Klassenräume von innen aus. Das Lehrmaterial hängt an den Wänden. 60 Schüler sitzen in einem Raum.



TOGETHER



Hilfe für Uganda e.V.



Ein Bild mit den Eltern, Gemeindevertretern und Lehrer*innen



Fußball verbindet

Es gab ein rasantes Spiel ganz ohne Fußballschuhe.

Dies war bei unserem letzten Besuch im Oktober 2024

Bald werden diese kleinen Fußballer richtige Trikots haben. Wir haben Ausstattungen für Teams aus Kaufungen, Niestetal-Heiligenrode und Niestetal-Sandershausen bekommen. Im Januar 2026 werden wir Ruhunga und andere Schulen damit ausstatten.

TOGETHER



Hilfe für Uganda e.V.

Stand September 2025



Im Hintergrund das gerade fertig gewordene Gebäude mit 3 Schulräumen.

Obwohl bisher nur der Kindergarten und ein Gebäude vollständig fertig sind und ein weiteres Gebäude noch keine Einrichtung hat, werden bereits 371 Kinder bis zur Primary 5 unterrichtet.

Ab Februar 2025 werden alle Schulgebäude fertig sein, 600 Kinder bis zur P7 werden unterrichtet. Eine offizielle Zulassung für die Schule wird beantragt. Abschlussprüfungen nach der P7 sind dann möglich.



Schulmaterial ist teuer in Uganda.

Wir haben trotzdem im September schon weiteres Material und Bücher für 1300 Euro mitbringen können.

Mit dem Start des neuen Schuljahres 2026 möchten wir für alle Schulklassen einen Basissatz an Schulbüchern und Materialien für den Unterricht bereitstellen.

Helfen sie uns mit einer Spende:

Kennwort: „Schulbücher für Ruhunga“



Neue Schuluniformen für Primary Schule und Kindergarten Klassen werden gerade produziert.

Zur offiziellen Eröffnung der fertigen Schule werden wir für die Kinder 600 neue Schuluniformen zur Verfügung stellen können.

Wir haben mit der Vergabe der Arbeit den österreichischen Verein: „A Chance for children“ und dessen Schneiderwerkstatt unterstützt. Dieser Verein fördert ebenfalls arme Kinder, damit sie eine Basisausbildung erlangen können.

TOGETHER



Hilfe für Uganda e.V.



Auf dem ersten Bild sieht man, dass erste komplett fertige und eingerichtete Schulgebäude. Dahinter steht das zweite Schulgebäude, welches gerade fertig geworden ist und nun noch innen und außen einen Anstrich bekommt. Das Geld für die Einrichtung ist schon gesichert. Rechts kann man die neue Toilette erkennen. Auch die ist gerade fertig geworden. Nun haben wir für die Schule 8 Toiletten verfügbar.



Auf dem zweiten Bild erkennt man den Grundriss des letzten Schulgebäudes mit drei großen Räumen. Dieses Gebäude soll bis Ende 2025 fertiggestellt und noch vor dem Start des neuen Schuljahres im Feb. 2026 eingerichtet werden.

Momentan konzentriert sich das Team vor Ort auf die Produktion der Steine. Dies ist ein wichtiger Beitrag der Gemeinde. Bisher hat es prima funktioniert.



Auch das passiert! Die Steine wurden durch Regen in der Trockenzeit noch vor dem Brennen stark beschädigt. Nun beginnen die Eltern und andere Helfer der Region noch einmal, neue Steine herzustellen.

Leider trifft der Klimawandel Länder wie Uganda sehr hart. Trockenzeit und Regenzeit sind nicht mehr berechenbar. Dies bringt die Pflanz- und Erntezeit durcheinander oder es zerstört geleistete Arbeit, wie man hier sehen kann.

TOGETHER



Hilfe für Uganda e.V.

Täglich gibt es eine warme Mahlzeit,

ein Porridge aus Mais, Wasser und Zucker für die Kinder.



Auch wenn die Küche noch nicht gebaut ist ...

...seit Februar 2025 wird täglich gekocht.

Bisher war keine Zeit die Küche zu bauen. Vorrang hatten die Schulgebäude und die Toiletten. Kochen kann man auch ohne Dach, jedenfalls für eine Übergangszeit.

Wir werden den Küchenbau mit 1.200 Euro unterstützen. Damit können sie das Dach, die Metalltüren und Zement beschaffen.

Das Feuerholz zum Kochen wird von den Eltern bereitgestellt. Mais und Zucker beschafft TORUDES mit dem Geld eines Spenders.

371 Kinder profitieren täglich von dieser Mahlzeit.

Der Koch mit helfenden Eltern nach dem Essen.

Nun geht es ans Säubern und Aufräumen. Dank des letzten Wasserprojektes gibt es fließendes Quellwasser bis zum Gebiet der Schule.

Mit wenigen Mitteln werden wir später die Küche direkt an das Wasser anschließen können (Geld dafür ist schon da).

Wir suchen noch Spender, die das Porridge mitfinanzieren können, wenn wir 600 Kinder in der Schule und Kita haben.

Melden sie sich gerne bei uns.



Danke an Alle, die uns bisher auf diesem Weg begleitet haben, eine Schule sowie einen Kindergarten im Nirgendwo aufzubauen.

Dieser Junge hat uns eine Jackfrucht als Dankeschön gebracht. Andere Kinder kamen mit anderen Feldfrüchten, Eiern oder Avocados. Wir möchten Ihnen diese Dankbarkeit gerne weitergeben.



Dieses Kind steht stellvertretend für alle Kinder, die eine Chance verdient haben.

Ohne die vielen Unterstützer, Freunde und Sponsoren von TOGETHER-Hilfe für Uganda, ohne unserer Partnerorganisation TORUDES in Uganda, wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen.

Eine Chance für Kinder, das ist unser Ziel.

In diesem Gebiet gibt es zusätzlich zur Armut und vielen Menschen ohne Schulbildung das große Problem des Alkoholismus. Frauen wie Männer trinken selbstgemachten Alkohol. Kinder müssen darunter leiden.

Die Schule hilft so auf verschiedene Weise. Bildung und regelmäßiges Essen – Grundlage für ein besseres Leben.

Ausblick auf das Jahr 2026 – Wie geht es weiter in Ruhunga

- ❖ Der Küchenbau wird entstehen und wird an das Wasserleitungssystem angeschlossen.
- ❖ Das letzte Schulgebäude wird fertig sein und bis Februar 2026 eingerichtet.
- ❖ Alle Kinder bekommen eine neue Schuluniform zur offiziellen Eröffnung im Januar 2026.
- ❖ Ein großes Gebäude mit 8 bis 10 Räumen und Toiletten werden für die Lehrer gebaut.
- ❖ Die Zulassung der Schule wird beantragt. Abschlussprüfungen sind ab 2026 möglich.